



Protokoll der Delegiertenversammlung der FW Hessen e. V.

vom Samstag, 21. Februar 2015

im Bürgerhaus Gemeinde Schöffengrund-Schwalbach, 35641 Schöffengrund,
Neukirchener Straße 5

Beginn: 10:00 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste (89 Delegierte)

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Stellvertretender Landesvorsitzender Rudolf Schulz eröffnet die Sitzung begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste.

Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Stellvertretender Landesvorsitzender Rudolf Schulz stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung form- und fristgerecht erging. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Stellvertretender Landesvorsitzender Rudolf Schulz stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die mit Schreiben vom 24.01.2015 verschickte Tagesordnung bestehen seitens der Delegierten keine Einwände.

Stellvertretender Landesvorsitzender Rudolf Schulz beantragt die Tagesordnung um den Top 13.1 h) Geschäftsführer/in zu erweitern.

Weitere Ergänzungen oder Änderungen werden seitens der Delegierten nicht gewünscht.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung genehmigt.

Top 4 Totenehrung

Stellvertretender Landesvorsitzender Rudolf Schulz erinnert an die Verstorbenen.

Die Versammlung erhebt sich zur Totenehrung.

Top 5 Wahl der Mandatsprüfungskommission

Die Wahl der Mandatsprüfungskommission fällt einstimmig auf:

Matthias Radu, Christel Hölscher (OV Pohlheim), Yvonne Hartwig (KV OF Land), Ulrich Patzwaldt (KV Lahn-Dill), Friedrich Wilke (KV Waldeck-Frankenberg).

Der Top 7 wird vor Top 6 vorgezogen:

Top 7 Grußworte

Die Grußworte sprechen der Bürgermeister von Schöffengrund Hans-Peter Stock, der Ortsvereinsvorsitzende der FWG Schöffengrund Ulrich Patzwaldt, der Kreisvorsitzende des Lahn-Dill Kreises Wolfgang Hofmann.

Top 6 Wahl des Tagungs- und Wahlpräsidiums

Als Versammlungsleiter wird Herr Horst Euler vorgeschlagen.
Hierüber herrscht Einstimmigkeit.
Als Protokollführerin wird Christel Fritzschner vorgeschlagen.
Hierüber herrscht Einstimmigkeit.

Top 8 Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mandatsprüfungskommission stellt fest, dass es in Hessen 233 stimmberechtigte Delegierte gibt. Bei einem Drittel - nämlich 77 - wäre die Versammlung schon beschlussfähig; 89 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, sowie ein Drittel der stimmberechtigten Mitgliedsverbände, somit ist die Versammlung beschlussfähig.

Top 9 Geschäftsbericht des Landesvorstandes

Der Geschäftsbericht erfolgt durch Stellvertretenden Landesvorsitzenden Rudolf Schulz.
Dieser Bericht liegt dem Protokoll bei.
Es erfolgt die Aussprache.

Top 10. Bericht des Landesschatzmeisters

Lars Wicke verliest den Kassenbericht 2014, der Bericht kann beim Landesschatzmeister eingesehen werden.

Top 11. Bericht der Kassenprüfer

Herr Marhenke und Herr Hermann haben die Kasse geprüft und bescheinigen Lars Wicke eine übersichtliche und ordentlich geführte Kasse; es gab keine Beanstandungen.
Herr Hermann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Top 12. Entlastung des Landesvorstandes

Versammlungsleiter Euler lässt über die Entlastung abstimmen. Diese erfolgt mit:
Ja: 87 Nein: - Enthaltung: 2

Top 13. Neuwahl des geschäftsführenden und erweiterten Landesvorstandes

Versammlungsleiter Euler eröffnet die Wahlhandlung.

Top 13.1. des geschäftsführenden Landesvorstandes

mit Vorstellung der Kandidaten/innen

a) Landesvorsitzende/r

Vorgeschlagen wird Herr Rudolf Schulz (Kreisverband Offenbach Land), Bieberer Straße 37, 63179 Obertshausen, Tel.: 06104/499122
Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Es wird bei 87 abgegebenen Stimmzetteln geheim gewählt wie folgt:

Ja: 64 Nein: 15 Enthaltung: 8

Herr Schulz nimmt die Wahl an.

Für die folgenden Wahlgänge der Stellvertretenden Landesvorsitzenden b) – f) stellt Landesvorsitzender Rudolf Schulz den Antrag auf Listenwahl. Es erhebt sich kein Widerspruch. Abgegeben werden 87 Stimmzettel. Die Vorgeschlagenen werden bei 5 ungültigen Stimmen geheim gewählt wie folgt:

- b) Stellvertretende/r Landesvorsitzende/r
Ronald Berg (Kreisverband Wetterau), Im kleinen Steinfeld 44,
35516 Münzenberg

Ja: 56 Nein: 2 Enthaltung: 24
Herr Berg nimmt die Wahl an.

- c) Stellvertretende/r Landesvorsitzende/r
Engin Eroglu (Schwalm-Eder Kreis), Muhlystraße 7,
34613 Schwalmstadt

Ja: 60 Nein: 3 Enthaltung: 19
Herr Eroglu nimmt die Wahl an.

- d) Stellvertretende/r Landesvorsitzende/r
Friedel Kopp (Vogelsbergkreis)
Am Sonnenhügel 7, 36399 Freiensteinau

Ja: 61 Nein: 4 Enthaltung: 17
Herr Kopp ist selbst nicht anwesend hat aber erklären lassen, dass er kandidieren will und um Falle seiner Wahl diese annimmt.

- e) Stellvertretende/r Landesvorsitzende/r
Laura Macho (Kreis Wetterau), Obergasse 3, 61184 Karben

Ja: 63 Nein: - Enthaltung: 19
Frau Macho nimmt die Wahl an.

- f) Stellvertretende/r Landesvorsitzende/r
Bgm. Uwe Steuber (Kreis Waldeck-Frankenberg),
Meissnerstr. 6, 34497 Korbach

Ja: 63 Nein: - Enthaltung: 19
Herr Steuber nimmt die Wahl an.

- g) Landesschatzmeister/in
Vorgeschlagen wird: Thomas Kandziorowsky (Main-Taunus Kreis),
Feldstraße 47, 65835 Liederbach

Es wird geheim gewählt wie folgt:
Ja: 70 Nein: 8 Enthaltung: 7
Herr Thomas Kandziorowsky nimmt die Wahl an.

h) Geschäftsführer/in
vorgeschlagen wird: Klaus Sommer (Kreis Gießen), In der Waan 14,
35415 Pohlheim

Es wird bei 83 abgegebenen Stimmzetteln geheim gewählt wie folgt:
Ja: 66 Nein: 10 Enthaltung: 7
Herr Sommer nimmt die Wahl an

Stellvertretender Landesvorsitzender Rudolf Schulz stellt fest, dass dem Landesvorstand laut Satzung auch

der Vorsitzende für das Bildungswerk für Kommunalpolitik Hessen (BKH)
Roland Jockel, Hungener Straße 25, 35423 Lich

und

der Vorsitzende der FWG-LWV-Fraktion
Albrecht Fritz, Friedensstraße 16, 65599 Dornburg

kraft Amtes angehören.

Top 13.2. des erweiterten Landesvorstandes

Die Vertreter des erweiterten Landesvorstandes wurden von den Stadt- und Kreisverbänden benannt; Liste ist beigelegt.

In offener Abstimmung wird die Liste bei einer Enthaltung einstimmig gewählt. Die Gewählten haben erklärt oder erklären lassen die Wahl anzunehmen.

Die Kreisverbände, die noch keinen Vertreter/in benannt haben melden diese der Geschäftsstelle. Sie werden ebenfalls bestätigt.

Herr Schulz erklärt, dass künftig an den erweiterten Landesvorstandssitzungen für die Gewählten auch Stellvertreter ohne Stimmrecht teilnehmen können. Gegen diesen Vorschlag gab es keine Einwände.

Kraft Amtes sind im erweiterten Landesvorstand:

Landesvorsitzende/r der Freien Jungwähler/innen; dieser wird von der Jugend noch benannt;

Ehrenvorsitzender Wolfgang Hofmann, Lindenstraße 63, 35606 Solms

Hauptamtliche Wahlbeamte

Dirk Oswald, Kastanienweg 4, 35321 Laubach

Dietrich Kübler, Waldhubenhof, 64756 Mossautal

Top 13.3. der Kassenprüfer

Vorgeschlagen werden Claus Däwes, Hügelstraße 5, 64569 Nauheim, Tel.: 06152-61366, Claus.Daewes@t-online.de und Herr Willi Torka, Stettiner Straße 68, 65795 Hattersheim, Tel.: 06190-930704, w.torka@web.de.

Sie werden en bloc in offener Abstimmung einstimmig bei 5 Enthaltungen gewählt.
Die Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

Top 14. Anträge laut Satzung

Es liegt ein Antrag vor (Bericht der Arbeitsgruppe „Innere Akzeptanz – Äußere Wahrnehmung“, siehe Anlage). Dieser wird in offener Abstimmung einstimmig bei 5 Enthaltungen angenommen.

Top 15. Präsentation und Wahl des Ortes für den Landesdelegiertentag 2016

Der LDT wird 2016 im Main-Taunus-Kreis stattfinden. Voraussichtlich in der Liederbach-Halle in Liederbach.

Top 16. Anfragen und Mitteilungen

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Top 17. Verschiedenes

Landesvorsitzender Schulz dankt in seinem Schlusswort dem scheidenden Landesvorstand für seine Arbeit. Er hebt dabei die Herren Öhlenschläger, Wicke, Stenda, Bendel und Franke hervor. Außerdem bedankt er sich bei den Eheleuten Jockel für die Vorbereitungen des LDT. Der Ortsgruppe Schöffengrund wurde ausdrücklich für die sehr gute Ausrichtung gedankt.

Ende der Delegiertenversammlung 13:35 Uhr

Rudolf Schulz
Vorsitzender

Horst Euler
Versammlungsleiter

Christel Fritzschnier
Protokollführerin